

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 6. Oktober 2020
Nr. 328-3/20

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

Corona

Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Regionale Task Forces zur Corona-Bekämpfung

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 11.273 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 256 Todesfälle und 9.818 genesene Fälle. 1.199 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000
Ahrweiler	376	3	338	17
Altenkirchen	265	12	219	12
Alzey-Worms	403	11	337	23
Bad Dürkheim	391	12	351	6
Bad Kreuznach	355	7	303	18
Bernkastel-Wittlich	282	2	240	21
Birkenfeld	124	3	119	0
Bitburg-Prüm	321	6	295	14
Cochem-Zell	174	1	167	8
Donnersbergkreis	184	9	172	1
Germersheim	389	6	332	22
Kaiserslautern	229	1	200	11
Kusel	136	1	131	0
Mainz-Bingen	646	25	560	21
Mayen-Koblenz	507	17	415	11
Neuwied	483	5	367	36
Rhein-Hunsrück	227	6	212	2
Rhein-Lahn-Kreis	215	6	190	9
Rhein-Pfalz-Kreis	426	5	357	18
Südliche Weinstr.	190	4	168	5
Südwestpfalz	148	3	143	1
Trier-Saarburg	415	11	366	13
Vulkaneifel	147	5	137	7



PRESSEDIENST

Westerwaldkreis	608	22	516	15
Stadt				
Frankenthal	93	2	79	12
Kaiserslautern	317	6	281	15
Koblenz	359	20	317	10
Landau i.d.Pfalz	90	2	87	2
Ludwigshafen	663	2	581	21
Mainz	1097	28	941	29
Neustadt Weinst.	159	2	143	9
Pirmasens	51	0	49	5
Speyer	172	1	153	18
Trier	227	1	197	18
Worms	340	8	299	20
Zweibrücken	64	1	56	3

Stand: 10:40 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Diese Zahlen können vereinzelt von den durch die Kreisverwaltungen kommunizierten Zahlen abweichen.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

Regionale Task Forces zur Corona-Bekämpfung

Der Ministerrat hat in seiner heutigen Sitzung das Thema Regionale Task Forces im Rahmen des Corona-Warn- und Aktionsplans des Landes Rheinland-Pfalz behandelt. Der präventive Stufenplan sieht bei steigenden Infektionszahlen drei verschiedene Gefahrenstufen vor. Bei der mittleren ist jeweils das Zusammentreten einer regionalen Corona-Task-Force am ersten Tag der Einstufung in die Warnstufe Orange vorgesehen.



PRESSEDIENST

Detlef Placzek, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung, wurde zum Leiter der regionalen Task Forces Corona bestellt und wird zu diesen regionalen Task Forces – sofern die Voraussetzungen erfüllt sind – initiativ alle Beteiligten seitens der Landesregierung und der jeweils kommunal Verantwortlichen einladen. Beteiligte sind die betroffenen Kommunen, Ordnungsbehörden, Gesundheitsamt, das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Innenministerium, Bildungsministerium, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kommunalen Spitzenverbände und Polizei.

Die Task Force erarbeitet maßgeschneiderte Empfehlungen für Schutzmaßnahmen, um die Corona-Infektionen in der jeweils betroffenen Kommune einzudämmen. Diese Empfehlungen können als Allgemeinverfügung oder im Erlassweg regionalspezifisch von Landrätinnen und Landräten beziehungsweise Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern umgesetzt werden.

Bußgeld für Falschangaben in Kontaktlisten

Der Ministerrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, dass falsche Angaben in Kontaktlisten zur Nachverfolgung künftig mit einem Bußgeld von 150 Euro bewährt sind. Das Bußgeld hat derjenige zu entrichten, der die falschen Angaben gemacht hat. Die entsprechende Verordnung tritt am Samstag, 10. Oktober, in Kraft.

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite www.corona.rlp.de.